

Pressenotiz

05.09.2013

Gemeinsam für Zwenkau geht in die Offensive

Die Freie Wählergemeinschaft „Gemeinsam für Zwenkau“ bringt zwingend notwendige Maßnahmenpakete für den Zwenkauer Ortsteil rund um das Kap Zwenkau auf den Weg.

In den vergangenen Wochen sorgten zwei Berichte der Leipziger Volkszeitung für reichlich Gesprächsstoff in der Zwenkauer Bevölkerung. Darin ging es u.a. um einen Masterplan zum Seebad Zwenkau und zur zukünftigen Nutzung des Zwenkauer See's sowie um fehlende, aber zwingend notwendige Konzepte zur strategischen Entwicklung der Stadt Zwenkau.

Die Gespräche und Diskussionen in der Bevölkerung unterstreichen die Bedeutung der angesprochenen Themen, verdeutlicht der Vorsitzende der Freien Wähler Uwe Penz. Der neue Ortsteil am Kap Zwenkau nimmt zunehmend Gestalt an und viele „Neu-Zwenkauer“ haben bereits für sich das neue Wohngebiet als zukünftige Heimat entdeckt.

In knapp einem Jahr wird der Zwenkauer See und die neue Hafenanlage zum Leben erweckt. Schaut man sich aber heute das Gebiet um das Kap Zwenkau an, kommt man unweigerlich zu vielen offenen Fragen, stellen die Stadträte Heike Oehler und Werner Weihmann (beide GfZ) sowie Harald Redepenning (SPD) fest.

In Gesprächen mit dem Geschäftsführer der Sächsischen Seebad Zwenkau GmbH & Co. KG, Herrn Andreas Schmidt informierten sich die interessierten Stadträte über den aktuellen Entwicklungsstand des neuen Ortsteiles und des Zwenkauer See's.

Im Ergebnis daraus wurde für die anwesenden Stadträte deutlich, dass für die Stadt Zwenkau und hier maßgeblich die Stadtverwaltung ein akuter Handlungsbedarf besteht. Anderenfalls besteht das Risiko, die weiteren Entwicklungsmaßnahmen zu gefährden, deutlichen Unmut in der Bürgerschaft und den auswärtigen Gästen zu erzeugen sowie das Ansehen und die Außendarstellung von Zwenkau nachhaltig zu schädigen. In der Folge sind deutliche Kostenaufwände zu erwarten, die die ohnehin angespannte Haushaltssituation in den nächsten Jahren noch mehr belasten würden.

Aufgrund der zugespitzten Situation wollen bzw. müssen wir jetzt in die Offensive gehen, so Heike Oehlert und Uwe Penz. Mit entsprechenden Anträgen zur letzten Stadtratssitzung am 29.08.2013 wurden wichtige Themen auf den Weg gebracht. Themen wie ein Verkehrskonzept für den ruhenden und fließenden Verkehr, weitere Entwicklungsmaßnahmen sowie ein Konzept zur zukünftigen Seennutzung genießen dabei eine sehr hohe Priorität. Ebenso wurde die zeitnahe Bildung einer Arbeitsgruppe zur Haushaltsplanung 2014 beantragt, da sämtliche anstehenden Maßnahmen eine finanzielle Auswirkung auf den städtischen Haushalt haben.

Wir hoffen auf eine breite Unterstützung im Stadtrat von allen Fraktionen in der nächsten Stadtratssitzung Ende September, bekräftigen die Freien Wähler. Zwenkau hat im Leipziger Südraum mit dem größten Tagebausee eine große Bedeutung und hohe Außenwirkung. Es wäre mehr als bedauerlich, dieses Potenzial unnötig auf's Spiel zu setzen.

Zwenkau, 05.09.2013

Heike Oehler und Uwe Penz
Gemeinsam für Zwenkau e.V.